


AUSBILDUNG · LABORDETEKTIV/IN FÜR DIE MEDIZIN

Medizinische/r Technologie/in Laboratoriumsanalytik (MTL)

Du willst medizinische Rätsel lösen? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Medizinischen Technologen/in für Laboratoriumsanalytik an, kurz MTL. Du arbeitest im medizinischen Labor. Du untersuchst Proben auf Krankheiten, Biomarker und andere Rückstände. Mit deinen Ergebnissen hilfst du, Untersuchung und Behandlung von Menschen zu verbessern. Ärzt/innen wenden sich an dich, wenn sie es ganz genau wissen wollen. Hier erfährst du, was du als MTL machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.



3 bis 5 Jahre
Dauer



**schulisch,
Naturwissenschaft**
Ausbildung



1.365 €
1. Jahr



i. d. R. ESA
Schulabschluss



B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Bis 2023 hieß er Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in.

1971 bis 2023

~~Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in~~

seit 2023

Medizinische/r Technologie/in für Laboratoriumsanalytik

Im Alltag sagt man auch: MTA

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

Was macht ein/e Medizinische/r Technologie/in für Laboratoriumsanalytik?

Du bist Expert/in für das medizinische Labor. Du arbeitest meist in Krankenhäusern oder speziellen Laboren. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Proben entnehmen

Du nimmst Blut, Gewebe und andere biologische Materialien von Patient/innen ab.

Auswerten

Du erfasst die Ergebnisse und wertest sie aus. Sie sind die Grundlage für Diagnosen.

Qualität kontrollieren

Du überwachst die Qualität der Tests, damit die Ergebnisse stimmen.

Untersuchen

Du erstellst Blutbilder, untersuchst Urin, legst Bakterienkulturen an und machst viele weitere Tests.

Geräte pflegen

Du wartest die Laborgeräte, mit denen du arbeitest.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Proben von Patient/innen müssen schnell und zuverlässig untersucht werden. Nur so gibt es korrekte Ergebnisse. Deine Arbeit schafft Gewissheit. Patient/innen und Ärzt/innen planen damit die weitere Behandlung. Du kannst auch bei der Erforschung neuer Krankheitserreger helfen.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Medizinischen Technologen/in für Laboratoriumsanalytik ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Du lernst an der Fachschule und in Praktika in Laboren, Praxen oder Krankenhäusern.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Laboruntersuchungen

Du nimmst Proben und arbeitest sicher damit. Du führst verschiedene Analysen durch, wertest sie aus und gibst Ärzt/innen wichtige Infos weiter.

Hygiene und Infektionsschutz

Du arbeitest mit teils gefährlichen Stoffen und Proben. Verunreinigungen verfälschen Ergebnisse. Deshalb lernst du, sauber zu desinfizieren und zu sterilisieren.

Beratung

Du erklärst Ergebnisse und zeigst, welche Werte außerhalb der Norm liegen. Bei Fragen hilfst du Ärzt/innen, die Zahlen richtig zu deuten.

Geräte im Blick

Du prüfst Geräte und Messinstrumente und erkennst Fehler, die du behebst oder beheben lässt.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Medizinische/r Technologie/in für Laboratoriumsanalytik?

Was solltest du mitbringen?

- empfohlen: Realschulabschluss/MSA
- Interesse an Medizin und Naturwissenschaften
- eine genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit gefährlichen Stoffen
- Konzentration und Ausdauer
- Teamfähigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.365 €
2. Ausbildungsjahr	1.425 €
3. Ausbildungsjahr	1.522 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Medizinischen Technologen/in für Laboratoriumsanalytik zu dir?

Du willst Menschen helfen, aber lieber im Labor als am Krankenbett? Dann bist du hier richtig. Das spricht für die Ausbildung:

Helfen im Hintergrund

Du erkennst Krankheiten und bestimmst Biomarker. So trägst du viel zur Versorgung bei.

Präzise Technik

Du arbeitest mit sehr genauen Messgeräten und siehst Proben, die kaum jemand zu Gesicht bekommt.

Spannende Analysen

Jede Probe ist ein neues Rätsel.

Gefragtes Wissen

Ärzt/innen verlassen sich auf deine Auskünfte.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Medizinische/r Technologe/in Laboratoriumsanalytik?

Was du als Medizinische/r Technologe/in Laboratoriumsanalytik jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer in der Chemie-AG Lösungen genau abmisst, unter dem Mikroskop Zellen in der Zwiebelhaut sucht oder Wissenschaftspodcasts hört, zeigt Laboren Genauigkeit und Neugier. Wer jeden Tag konzentriert ein Instrument übt oder im Schulsanitätsdienst Verantwortung übernimmt, beweist Ausdauer und Sorgfalt. Wenn dich Forschung an Pflanzen und Tieren reizt, schau dir **Biologielaborant/in** an. Für die Suche nach veränderten Zellen passt **Zytologieassistent/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ in der Chemie-AG Lösungen genau abmisst
Genauigkeit
- ✓ unter dem Mikroskop Zellen in Zwiebelhaut suchst
Beobachtungsgabe
- ✓ Wissenschaftspodcasts oder Dokus über Medizin hörst
Neugier
- ✓ jeden Tag konzentriert ein Instrument übst
Konzentration
- ✓ im Schulsanitätsdienst Verantwortung übernimmst
Verantwortung

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 160

Betriebe bilden aus

Platz 105 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Fast jeder Betrieb

bildet auch Medizinische/r Technologe/in für Radiologie aus.

Fast jeder bildet auch Operationstechnische/r Assistent/in aus.

WO?

Nordrhein-Westfalen		30
Bayern		30
Baden-Württemberg		20

Die meisten Betriebe: Hamburg, Berlin, Bremen

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Als MTL hast du viele spannende Optionen. Du arbeitest in Laboren für deinen Fachbereich.

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung

zum Beispiel auf Mikrobiologie, Hämatologie, Molekularbiologie und Genetik oder Klinische Chemie und Pharmakologie

Fort- und Weiterbildung

Mess- und Analysemethoden ändern sich ständig. Deshalb bildest du dich regelmäßig weiter.

Leitende Aufgaben

Mit der Zeit kannst du im Labor aufsteigen.

Studium

Mit dem passenden Zeugnis kannst du zum Beispiel Labortechnik oder Biomedizin studieren.

KURZ GESAGT

Fazit: Medizinische Labordetektive

Als MTL sorgst du mit deinen Analysen dafür, dass Ärzt/innen treffende Diagnosen stellen und passende Behandlungen wählen können. Deine Laborarbeit kann Leben retten. Die Ausbildung dauert drei Jahre an der Fachschule mit Praktika in Laboren, Praxen oder Krankenhäusern.

Interesse geweckt? Informiere dich bei Fachschulen und Kliniken in deiner Region über Ausbildungsplätze und Bewerbungsfristen.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Naturwissenschaft.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von [karrieremag.de](https://www.karrieremag.de)

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de